



Abdichtung einer undichten Heizungsanlage

1. Feststellen einer Undichtigkeit.
2. Manometer kontrollieren. Zweimaliges Befüllen der Heizungsanlage pro Jahr ist normal.
Bei mehrmaliger Befüllung liegt eine Undichtigkeit vor.
3. Wasser unter dem Kessel. Wasser im kalten Kessel.
4. Tropfende Rohrleitung.
5. Feuchte Flecken im Fußboden oder an der Wand.
6. Ausdehnungsgefäß überprüfen und Sichtprüfung der Heizungsanlage.

Einbringen des Dichtmittels in die Heizungsanlage

1. Wasserinhalt ermitteln gemäß Berechnungstabelle auf Seiten 39-41.

2. Dichtmittel nach Wasserinhalt berechnen; 1,5 l auf 100 l Heizungswasser, bei BCG 24/Spezial/TD/TDS.
Alle anderen 1 l auf 100 l Heizungswasser.
3. Ca. 20 l Heizungswasser ablassen (Einfamilienhaus) und auffangen.
4. Dichtmittel schütteln und einbringen mit:
 - a. BCG G 20 oder BCG G 21 J mit Pressluft
 - b. Bohrmaschinenpumpe mit Schlauch.
 - c. Abdrückpumpe (vorher das Ansaugsieb entfernen!)
5. Heizkörperventile und Mischereinrichtungen voll öffnen.
6. Heizungsanlage wieder bis zum Betriebsdruck befüllen (mit abgelassenem Wasser).

Nacharbeit:

1. Wichtig! Umwälzpumpen (Heizung + Brauchwasser) an der Entlüftungsschraube spülen und pH-Wert messen (10,5-11 pH). (Bei BCG 24 / Spezial / TD / TDS)

Ihr BaCoGa-Team